

Technisches Merkblatt

2K EP SPEZIAL-HAFTGRUND



Lösemittelfreie, zweikomponentige, nicht pigmentierte Epoxidharz-Spezialgrundierung mit sehr guten Haftungseigenschaften. RELIUS 2K EP SPEZIAL-HAFTGRUND kommt meist unter lösemittelfreie Beschichtungssysteme zum Einsatz und ist bestens geeignet für kritische Untergründe wie z.B. Wand- und Bodenfliesen, NE-Metalle wie Aluminium, Stahl, Zink, Messing sowie diverse Kunststoffe innen und außen. Die Verarbeitung kann ungefüllt oder mit Quarzsand gefüllt, z.B. beim Überarbeiten von Fliesenfugen, erfolgen.

Art.-Nr. 288249

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	ca. 1,12 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 500 g/l Dieses Produkt enthält max. 500 g/l.
Festkörpergehalt	100%
Bindemittelbasis	Epoxidharz
Viskosität (bei 25°C)	<ul style="list-style-type: none"> • Komponente A: ca. 630-940 mPas • Komponente B: ca. 400-550 mPas
Glanzgrad	Glänzend
Verarbeitung	Rollen, Kellen, Rakeln
Mischungsverhältnis	A : B = 2 : 1 (nach Gewicht)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10°C bzw. über +30°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen +10°C und +30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur +3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
Verbrauch (pro Anstrich)	Ca. 200-500 g/m ² Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Die Schichtdicke und der Verbrauch richten sich nach den im jeweiligen Anwendungsfall auftretenden Anforderungen (z.B. Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes) und Belastungen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen gemäß DIN 53220 am Objekt ermitteln.
Verarbeitungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 20-25 Minuten bei +30°C • 40-50 Minuten bei +20°C • 80-100 Minuten bei +10°C
Überarbeitungszeiten (50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 6-8 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C • Mind. 12-16 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C • Mind. 24-36 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die nachfolgende Schicht direkt aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage bei +30°C • 7 Tage bei +20°C • 10 Tage bei +10°C
Verdünnung	Bei Bedarf mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit RELIUS PU / EP VERDÜNNUNG
Farbtöne	Gelblich-transparent
Packungsgrößen	1 kg, 6 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde

	<ul style="list-style-type: none"> • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor Verarbeitung bei ca. 20°C mind. 24 Stunden zwischenlagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	RE 30

Untergrundvorbehandlung:

Die Vorbehandlung des Untergrundes ist ein entscheidender Faktor für die Haltbarkeit jedes Beschichtungssystems. Der Untergrund muss trocken, sauber, griffig, frei von Dichtungs- und Trennmitteln sein. Verschmutzungen, Zementschlämme, nicht tragfähige Schichten und sonstige Rückstände sind durch geeignete Strahlverfahren zu entfernen. Alte Farbanstriche unbekannter Zusammensetzung in jedem Fall restlos entfernen. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst. Eisen- und Stahlflächen sind gemäß DIN 55928 bis zu einem Normreinheitsgrad Sa 2,5 durch Entrostung vorzubereiten.

Untergründe:

- Kritische Untergründe
- Wand- und Bodenfliesen
- NE-Metalle wie Aluminium, Zink, Stahl, Messing,
- Diverse Kunststoffe (Haftungsprüfungen durchführen und Probeflächen anlegen)

Beschichtungsaufbau:

Grundierung:

RELIUS 2K EP SPEZIAL-HAFTGRUND Stammkomponente und Härter sind mittels langsam laufendem Rührgerät (unter 400 U/min) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen), anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Durchrühren zusetzen. Füllstoffe wie z.B. RELIUS QUARZSAND (0,1-0,4 mm) und/oder RELIUS STELLMITTEL erst zusetzen, wenn beide Komponenten miteinander gut vermischt sind. Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche mit kurz- oder mittelfloriger Walze bzw. Rakel oder Kelle gleichmäßig aufgetragen.

Beschichtung:

RELIUS 1K und 2K Boden- und Balkonbeschichtungen.

Hinweise:

RELIUS 2K EP SPEZIAL-HAFTGRUND hat eine starke Kapillaraktivität. Das Produkt dringt auch bei niedrigen Temperaturen sehr gut in feine und feinste Poren und Kapillaren des Untergrundes ein. Bei UV-Einwirkung tritt im Laufe der Zeit eine Farbtonveränderung ein, welche jedoch keinen nachteiligen Einfluss auf die Haltbarkeit der Beschichtung hat.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

CE-Kennzeichnung:

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen	
Nr. 288249-K - 17 EN 13813:2002 System 4 (Für Anwendungen in Innenräumen)	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Brandverhalten	E _n
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.